
Correns, Erich

Prof. Dr. phil. Dr. jur. h. c.

Chemiker

*Präsident des Nationalrates
der Nationalen Front der DDR,
Mitglied des Staatsrates der DDR*

1187 Berlin

DKB-Fraktion



Geboren am 12. Mai 1896 in Tübingen als Sohn eines Wissenschaftlers. Verh., zwei Kinder. Bürgerschule, Gymnasium, Realgymnasium — Abitur. 1918—1922 Studium der Chemie, Physik und Botanik an den Universitäten Berlin und Tübingen, 1922 Dr. phil. 1922—1924 Assistent an den Kaiser-Wilhelm-Instituten für Chemie und Lederforschung. 1925—1945 Tätigkeit in der Industrie. 1946 Werkdirektor des VEB Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein, 1948 des VEB Kunstfaserwerk „Wilhelm Pieck“, Schwarza. Seit 1950 Präsident des Nationalrates der Nationalen Front. 1950 DKB, seit 1954 Mitgl. des Präsidialrates des DKB. Seit 1956 Mitgl. des Präsidiums der DSF. Seit 1951 ordentliches Mitgl. der DAW zu Berlin. 1953 Prof. 1951—1961 Direktor, seit 1962 Vors, des Wissensch. Beirates, seit 1962 wissensch. Mitarbeiter des Instituts für Faserstoffforschung der DAW zu Berlin in Teltow-Seehof. Mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin, dem Orden des Staatsbanners I. Klasse der KVDR und dem Arbeitsorden I. Klasse der DRV ausgezeichnet. Seit 1954 Abg. der VK, seit 1960 Mitgl. des Staatsrates der DDR.

Karl-Marx-Orden, Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, Field der Arbeit, zweimal Banner der Arbeit, Nationalpreis III. Klasse, Hervorragender Wissenschaftler des Volkes und weitere Auszeichnungen.